

Die Reformation hat die politische und kirchliche Landschaft der europäischen Staatenwelt nachhaltig verändert und damit auch entscheidenden Einfluss auf die alltägliche Lebenswelt „vor Ort“ genommen. Im Zuge des 500-jährigen Reformationsjubiläums hat die *Historische Kommission für Thüringen* deshalb zur Erforschung der „Reformation vor Ort“ aufgerufen und zugleich einen öffentlichen Wettbewerb ausgelobt, der sich an alle Heimatforscher, Kirchgemeinden sowie Geschichts- und Heimatvereine in Thüringen richtet hat. Ziel des bis **31. Oktober 2017** laufenden Wettbewerbs war es, die durch die Reformation überall in Thüringen ausgelösten Wandlungsprozesse in Kirche und Gesellschaft direkt vor Ort – in den Dörfern, Städten und Ämtern – durch neue, lokal ausgerichtete Untersuchungen besser verstehen zu können.

Für die besten Einsendungen werden **drei Preise** in Höhe von **3.000,- EUR**, **2.000,- EUR** und **1.000,- EUR** vergeben. Die Preisgelder, die von **Herrn Dipl.-Kaufmann Andreas Lesser (München)** gestiftet wurden, werden den Gewinnern am **7. Mai 2018** in einer feierlichen Veranstaltung überreicht. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

Historische Kommission für Thüringen Thüringen im Jahrhundert der Reformation

c/o Historisches Institut der
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 13
07743 Jena

Dr. Alexander Krünes
Tel.: 03641-944436
E-Mail: alexander.kruenes@uni-jena.de



Historische Kommission
für Thüringen



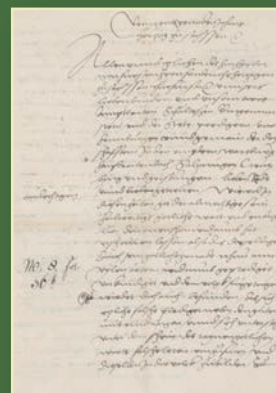
FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Thüringen
im Jahrhundert der
Reformation



GESCHICHTSWETTBEWERB ZUR „REFORMATION VOR ORT“



Einladung zur Preisverleihung

7. Mai 2018
Jena



REFORMATION VOR ORT

EINLADUNG ZUR PREISVERLEIHUNG

7. Mai 2018 | 18.00 Uhr

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Rosensäle
Kleiner Sitzungssaal (Raum 101)
Fürstengraben 27
07743 Jena

Begrüßung

Prof. Dr. Werner Greiling
*Vorsitzender der
Historischen Kommission für Thüringen*

Grußwort

Dipl.-Kfm. Andreas Lesser (München)
*Stiftungsvorstand der
Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung*

Preisverleihung mit Laudationes

Dankesworte der Preisträger

Dr. Martin Sladeczek

- Im Anschluss kleiner Stehempfang. -

